

Öffentlicher Brief
an die
Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
der Stadt Heidenheim

Heidenheim, den 18.06.2012

Bebauung und weitere Nutzung des WCM-Areals

Sehr geehrte Frau Stadträtin,
sehr geehrter Herr Stadtrat,

in der Sitzung des Gemeinderats am 15.05.2012 haben sie auf Empfehlung von OB Ilg, beschlossen, die Entscheidung über die Gemeinderatsvorlage GR 037 / 2012 (Beschlussantrag über Abriss der Restgebäude Florianshalle) bis zur Sitzung des Gemeinderats am 26.06.2012 auszusetzen.

Im Kommunalpolitischen Arbeitskreis und in Mitgliederversammlungen der DKP Heidenheim, standen Überlegungen über die weitere Verwendung und Nutzung des WCM-Areals auf der Tagesordnung.

Es geht darum, die letzten historischen Reste aus der Zeit der Industrialisierung unserer Stadt zu erhalten. Dazu schlagen wir ein Gesamtkonzept vor, dass nicht nur den „Floriansbau“ betrifft, sondern die weiteren historischen Gebäuden der ehemaligen WCM in die Planung einbindet.

Wir sind überzeugt, dass noch vor Ablauf des Sanierungskonzepts am 31.12.2015 ausreichend Zeit zur Verfügung steht, sich für ein historisches Erhaltungskonzept zu entscheiden.

Die Eile, eine Abrissentscheidung und/oder eine Investorenentscheidung für das Gesamtareal zu treffen, halten wir angesichts vergangener Verlautbarungen aus dem Rathaus für falsch und unbegründet.

Die Heidenheimer Öffentlichkeit ist über diese Verwaltungsvorstellungen weder umfassend informiert, noch wurde der Versuch unternommen, die Bürgerschaft in Entscheidungsprozesse einzubinden. Allein die Vorstellung der Focusgruppe 8 „WCM Areal nutzen“ halten wir für keine repräsentative Feststellung.

Bei aller ernsthafte kommunalpolitische Zielstrebigkeit sind wir der Überzeugung, dass beim Vorliegen eines Gesamtplans zur Erhaltung und Förderung der historischen Bausubstanz neben den Möglichkeiten aus dem laufenden Sanierungsprogramm auch Chancen bestehen, andere Förderungsquellen von Bund und Land zur Realisierung eines historischen Gesamtkonzeptes zu erschließen.

In einer Information vom Kommunalpolitischen Arbeitskreis der DKP Heidenheim ist das Ergebnis verschiedener Beratungen zusammengefasst worden.

Mit dieser Informationsschrift werden wir der Öffentlichkeit unsere Vorstellungen bekannt machen.

Unsere Bitte an Sie,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte:

1. Verhindern Sie den Abriss des „Florian-Gebäudes“ aus den 1920er Jahren.
2. Stimmen Sie einer Privatisierung des WCM-Areals oder Teilen davon nicht zu.
3. Ringen Sie sich durch, ein historisches Gesamtkonzept zu entwickeln, dass zum Einen unsere Heidenheimer Industriegeschichte bewahrt und zum Anderen kulturellen und soziologischen Bedürfnissen im Einklang mit der Dualen Hochschule, dem Brenzpark und dem Lokschuppen gerecht wird.
4. Nutzen Sie die Gelegenheit, endlich auch für unser Stadtarchiv eine moderne und zeitgerechte Lösung zu schaffen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

an Ihrer persönlichen oder Ihrer Fraktionsmeinung sind wir sehr interessiert.
Eine kurze Stellungnahme würde uns freuen.

mit freundlichen Grüßen
DKP-Heidenheim



Wilhelm Benz
Kreisvorsitzender



Reinhard Püschel
Stadtrat

Zur Information an:
OB Ilg
Heidenheimer Zeitung

Anlage:
DKP-Information